## Südbaden

## Verdiente Auszeichnungen

Für ihre jahrelangen Verdienste zeichnete der Pferdesportverband Südbaden Parcoursbauer Fritz Sexauer und die jahrelange Voltigierbeauftragte Juliane Cuolt aus.

Text: Martin Frenk | Fotos: Christian Löffler

eim diesjährigen Reit- und Springturnier in Ihringen konnte die südbadische Regionalpräsidentin Iris Keller mit dem langjährigen Parcourschef Fritz Sexauer einen absoluten Experten und anerkannten Fachmann mit dem Ehrenzeichen in Gold der Landeskommission Baden-Württemberg auszeichnen. Damit wurde das fast vier Jahrzehnte andauernde ehrenamtliche Wirken von Fritz Sexauer im und für den Pferdesport gewürdigt. Seit 1984 war Fritz Sexauer Woche für Woche auf den Turnieren zwischen den Hindernissen mit Plan, Messrad und auch immer mit dem Zollstock für die Sprunghöhen unterwegs. Denn eine seiner Maxime war, dass die Pferde in den von ihm kreierten Parcours ihr gesamtes Sprungpotential abrufen konnten. "Damit Reiter und Pferd ihre gesamte Leistungsfähigkeit entwickeln konnten, war es Fritz Sexauer immer wichtig, dass seine aufgestellten Springbahnen mehr die Technik des Reitens ansprechen sollen und weniger die Höhen", so Iris Keller in ihrer Laudatio.

"Bei dieser vielfältigen und komplexen Aufgabenstellung, bei der insbesondere viel Geschick, Umsicht, Stehvermögen und immer wieder auch ein gutes Nervenkostüm dazugehört, hat sich Fritz Sexauer durch einen überaus sach- und fachkundigen, uneigennützigen und hilfsbereiten Einsatz nachhaltige Verdienste auch über die südbadische Regionalgrenze hinaus erworben", so Iris Keller weiter. In seinen Dankesworten betonte Fritz Sexauer, dass er immer sehr viel Freude an seinem "Nebenjob" hatte, er bei der Erfüllung dieser Aufgabe aber immer sehr darauf achte, dass die Qualität der aufgestellten Parcours wie auch das Tierwohl nicht leiden darf. Die Ehrung fand im Beisein von Fritz Sexauers Ehefrau Anita auf dem Ihringer Springplatz statt. Traurigerweise ist Fritz Sexauer nur wenige Wochen später, am 21. September nach schwerer Krankheit im Alter von 72 Jahren verstorben. Sein Tod hinterlässt nicht nur fachlich, sondern auch menschlich eine große Lücke. Alle Menschen, die ihn kannten, werden seine bedachte, wertschätzende, sehr klare und sachliche Art vermissen und ihn als einen Menschen in Erinnerung behalten, genauso wie sie ihn erlebt haben: immer hilfsbereit, optimistisch und lebensfroh.

Beim Reitturnier des Reitclubs Gundelfingen Anfang August zeichnete die südbadische Regionalpräsidentin Iris Keller bei den dort ausgetragenen Ringmeisterschaften des Reiterringes Breisgau/ Kaiserstuhl Juliane Cuolt mit dem Ehrenzeichen in Silber des Pferdesportverbandes Südbaden aus, "Tue Gutes und spreche darüber", so begann Iris Keller, die Präsidentin des Pferdesportverbandes Südbaden ihre Laudatio. Denn Juliane Cuolt war 27 lange Jahre als Voltigierbeauftragte im Reiterring Breisgau/Kaiserstuhl überaus engagiert und jederzeit motiviert tätig. Und dieses großartige ehrenamtliche Engagement würdigte der Pferdesportverband Südbaden im Rahmen dieser Meisterschaften. Dabei dankte Iris Keller der scheidenden Voltigierbeauftragten Juliane Cuolt, dass sie sich in all den Jahren immer wieder für andere eingesetzt habe. Ein Einsatz, der Anerkennung verdiene und der mit der silbernen südbadischen Verbandsehrennadel entsprechend gewürdigt wurde.

Fritz Sexauer (m.) wurde in Ihringen mit dem Ehrenzeichen in Gold ausgezeichnet. (u.l.)

Juliane Cuolt (I.) erhielt für ihre Verdienste das Ehrenzeichen in Silber des Verbandes. (u. r.)



